



Tagesordnungspunkt

- GWG „Nasswasen,,, Anbindung mit Kreisverkehr und Rampe**
- Vorstellung der Entwurfsplanung
- Baubeschluss
- Vergabe der Ingenieurleistungen für die Tiefbauplanung

Beratungsfolge

- | | | | |
|-------------------------------------|--------------|------------|------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bauausschuss | 04.12.2019 | zur Beratung |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Gemeinderat | 12.12.2019 | zur Entscheidung |

A. Beschlussvorschlag:

1. Der vorgestellten Planung wird zugestimmt.
2. Auf Basis der vorgestellten Planung, Stand 27.08.2019, wird der Baubeschluss gefasst.
3. Die Ingenieurleistungen für die Tiefbauplanung werden entsprechend der HOAI an das Ingenieurbüro GAUSS Ingenieurtechnik GmbH / 72108 Rottenburg in Höhe von 39.701,69 € brutto vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Kontierung: 754100100126	
Betrag: 2.500.000 €	
HH-Mittel stehen im laufenden HHJ zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Es fallen Folgekosten an	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Haushalt 2020: 1.030.000 € Haushalt 2021: 1.470.000 €	
Kostenteil Stadt Hechingen: ca. 1.462.000 € Kostenanteil Regierungspräsidium: ca. 1.038.000 € (Bund und Land)	
Einnahme-/ Zuschussmöglichkeiten wurden geprüft und sind möglich <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Einnahmen von Bund und Land 2020/2021 in Höhe von ca. 1.038.000 €.	

C. Vereinbarkeit mit den Leitlinien für die Stadtentwicklung:

Leitlinie 4 „Verkehr“: Verbesserung der überörtlichen Verkehrsanbindung und Förderung der Mobilität
Unterhaltung des örtlichen Straßen- und Wegenetzes

D. Sachverhalt:

1. Grundlagen

Der Bebauungsplan „Nasswasen“ sieht in der 2. Änderung (siehe Anlage 2) die verkehrliche Anbindung über einen Kreisverkehr in der L 410 / B 32, einen neuen Straßenast ins Gewerbegebiet und den Rückbau des Straßenteilstückes Tübinger Straße / B 27 (siehe Anlage 1) vor.

Mit dem Regierungspräsidium Tübingen, Referat 42 und 45 als Straßenbaulastträger, wurde am 27.08.2018 die Kostenaufteilung der geplanten Maßnahmen besprochen.

Demzufolge werden die Kosten aufgeteilt, wie folgt:

Gesamtkosten ca. 2.500.000 €
davon

Eigenanteil Stadt Hechingen	ca. 1.462.000 €	Rampenanbindung und Anteil Kreisverkehr
Regierungspräsidium	ca. 1.038.000 €	(Bund und Land), Kreisverkehr und Rückbau

Die Kostenteilung sieht wie folgt aus:

Stadt Hechingen Kostenanteil

Neuer Straßenast (Rampenanbindung) ins GWG:	100 % = ca. 1.279.000 €	
Anteil Kreisverkehr und Rückbau	ca. 15 % = ca. 183.000 €	ca. 1.462.000 €

RP Tübingen Kostenanteil

Kreisverkehr und Rückbau (siehe Anlage 1):	ca. 85 % =	ca. 1.038.000 €
--	------------	-----------------

2. Vorstellung der Vorentwurfsplanung

Die Planung wird vom Ingenieurbüro GAUSS Ingenieurtechnik GmbH, Herrn Heiko Richter im Detail vorgestellt.

3. Vergabe Planungsleistungen

Das Ingenieurbüro GAUSS Ingenieurtechnik GmbH / Rottenburg hat bereits die LPH 1-3 erarbeitet.

Die Verwaltung schlägt vor die weiteren Ingenieurleistungen an das Büro GAUSS Ingenieurtechnik GmbH / 72108 Rottenburg zu vergeben.

3. Kosten / Finanzierung

Auswirkungen Haushaltsplanung/Mittelbereitstellungen 754100100126

Ausgaben:	
2020 erforderliche Mittel	1.030.000 €
2021 erforderliche Mittel	1.470.000 €
Einnahmen:	
2020	519.000 €
2021	519.000 €

4. Weitere Vorgehensweise

Bauablauf- und Terminplan:

- Einholung wasserrechtliche Genehmigung bis Februar 2020
- Erstellung der Ausführungsplanung Tiefbau bis Februar 2020
- Ausschreibung und Vergabe April 2020
- Geplanter Baubeginn: Mai 2020
- Geplante Fertigstellung: Ende 2020 bzw. Anfang 2021

E. Anlagen:

Anlage 1: Übersichtsplan Knotenpunkt und Rückbau

Anlage 2: Bebauungsplan mit Kostenteilung

Anlage 3: Präsentation GAUSS Ingenieurtechnik